

Herrn
Bezirksbürgermeister
Mike Homann

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0638/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	05.05.2014

Blühende Randstreifen neben Ackerflächen zum Schutz der Artenvielfalt

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Die Grünen bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der BV2 am 05.05.2014 zu setzen.

Die Verwaltung wird gebeten in einem Pilotprojekt Landwirte aus dem Kölner Süden dafür zu gewinnen, über einen Zeitraum von 3-5 Jahren blühende Randstreifen um ihre bewirtschafteten Ackerflächen einzusäen bzw. stehen zu lassen.

Damit soll ein Beitrag zum Schutz und Erhalt der Artenvielfalt geleistet werden.

Begründung:

Unter der Überschrift „Landwirtschaft als Artenkiller“ wurde in zahlreichen Berichten der besorgniserregende Zustand von etlichen Wildtierarten dargestellt. Die Umwandlung blütenreicher Wiesen zugunsten von Monokulturen für Energiepflanzen wird neben dem Einsatz von Pestiziden als eine Ursache für beispielsweise den bedrohten Bestand an Schmetterlingen und Wildbienenarten genannt.

Während man in Holland über eine Vereinbarung mit den Landwirten erreichen konnte, dass rund um die bewirtschafteten Flächen üppig blühende Randzonen als Nahrungsquelle für Insekten stehen bleiben, werden bei uns die Äcker bis an ihre Grenzen bearbeitet und genutzt. Beispielhaft seien hier die Äcker im Kölner Süden genannt.

Die Stadt Köln hat sich 2010 zur biologischen Vielfalt bekannt und eine entsprechende Deklaration der Kommunen unterzeichnet. Darüber hinaus fehlt es aber an einem Konzept und empfohlenen Maßnahmen zur Umsetzung.

Gez.

Giesen

Heuser